



Niederschrift

7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.01.2020
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	22:09 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Uwe Adler
Frau Imke Eisenblätter
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Nico Marquardt
Frau Babette Reimers
Frau Grit Schkölziger
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen

Teilnahme ab 15:30 Uhr

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster
Frau Wiebke Bartelt
Herr Jens Dörschel
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Marie Schäffer
Herr Fabian Twerdy
Herr Andreas Walter
Herr Dr. Gert Zöllner

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Dr. Anja Günther
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Tina Lange
Frau Dr. Sigrid Müller

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandré
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme ab 15:10 Uhr

Fraktion CDU

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme bis 20:27 Uhr

Teilnahme ab 16:14 Uhr

Teilnahme ab 16:30 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede
Frau Dr. Anja Laabs
Frau Julia Laabs
Herr Steffen Pfrogner
Frau Jenny Pöller

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese
Herr Dennis Hohloch
Herr Sebastian Olbrich
Herr Matthias Tänzer
Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme ab 16:14 Uhr

Teilnahme ab 18:38 Uhr

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker
Herr Björn Teuteberg

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme bis 20:20 Uhr

Teilnahme bis 19:18 Uhr

Die PARTEI

Herr Alexander Frehse

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 20:06 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Dieter Jetschmanegg
Frau Brigitte Meier
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt	Teilnahme bis 19:24 Uhr
Frau Kathleen Krause	Teilnahme bis 18:20 Uhr
Herr Werner Pahnhenrich	Vertretung für: Herrn Friedrich Wilhelm Winskowski, Teilnahme bis 21:13 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	Teilnahme bis 19:55 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 19:55 Uhr
Herr Winfried Sträter	Teilnahme ab 16:04 Uhr bis 21:35 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion DIE aNDERE

Herr Daniel Zeller	entschuldigt
--------------------	--------------

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Linda Teuteberg	entschuldigt
----------------------	--------------

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
Herr Stefan Matz	entschuldigt
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Bewertung des erneuten Scheiterns für einen Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 20/SVV/0001
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
 - 2.2 Bedingungen zur Entlassung der Geschäftsführer der VIP
Vorlage: 20/SVV/0004
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.3 Entwicklungsgebiet Krampnitz - Bescheid der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung schwebend unwirksam?
Vorlage: 20/SVV/0029
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.4 Wohnungslosigkeit von Frauen
Vorlage: 20/SVV/0072
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Kindergesundheitshaus Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0073
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Bürgerbegehren für bessere Arbeitsbedingungen/faire Bezahlung in der Klinikgruppe Ernst von Bergmann
Vorlage: 20/SVV/0074
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Zweckentfremdung von Wohnraum
Vorlage: 20/SVV/0088
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.8 Teilspernung der Karl-Liebknecht Straße in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0094
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Szenario kostenloser ÖPNV
Vorlage: 20/SVV/0095
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Park am Pfingstberg (Villa Henkel)
Vorlage: 20/SVV/0096
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Erfahrungen Stadtteildialog
Vorlage: 20/SVV/0097
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Spuroptimierung Nuthestraße
Vorlage: 20/SVV/0117
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung beim geplanten Projekt Sportplatzbau Lerchensteig?
Vorlage: 20/SVV/0123
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.14 Genehmigungsfähigkeit von Lichtmasten für den geplanten Sportplatz Lerchensteig aus denkmal- und naturschutzfachlichen Gründen
Vorlage: 20/SVV/0124
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.15 Sachstand zum neuen Uferwegübergang am Südufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 20/SVV/0125
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.16 Neue Badestellen nach EU-Recht in Potsdam?
Vorlage: 20/SVV/0126
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2019**
- 4 Große Anfrage**
- 4.1 Arbeitsbedingungen in der Volkshochschule Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1084
Fraktion DIE aNDERE
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021
Vorlage: 19/SVV/1100
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.2 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle,
Abwägung, Satzungsbeschluss und Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 19/SVV/1237
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.4 Räume für Kulturschaffende und Kreative - Beschluss zur Anhandgabe Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall sowie Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 19/SVV/1275
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.5 Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"
Vorlage: 19/SVV/1279
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen**
- 7.1 Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport
Vorlage: 19/SVV/0648
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.2 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport
Vorlage: 19/SVV/0731
Fraktion DIE aNDERE
- 7.3 Onlinetool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten
Vorlage: 19/SVV/0998
Fraktion CDU
- 7.4 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1016
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.5 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 7.6 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern
Vorlage: 19/SVV/1077
Fraktion CDU
- 7.7 Kein Kanalsprint im Trinkwasser
Vorlage: 19/SVV/1079
Fraktion DIE aNDERE
- 7.8 Sanierung Montessori-Oberschule (22) in Potsdam-West
Vorlage: 19/SVV/1112
Fraktion DIE aNDERE
- 7.9 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten
Vorlage: 19/SVV/1139
Fraktion DIE aNDERE
- 7.10 Potsdamer Kunst ans Licht
Vorlage: 19/SVV/1159
Fraktionen DIE LINKE, SPD

- 7.11 Evaluation des Wohnungspolitischen Konzepts
Vorlage: 19/SVV/1258
Fraktion CDU
- 7.12 Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben
Vorlage: 19/SVV/1260
Fraktion DIE aNDERE
- 7.13 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU
- 7.14 Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1269
Fraktion CDU
- 7.15 Einschränkung des Verkehrs in der Eduard-Claudius-Straße
Vorlage: 19/SVV/1271
Fraktion CDU
- 7.16 Einsetzung einer/s Anti-Mobbing-Beauftragten
Vorlage: 19/SVV/1289
Fraktion DIE aNDERE
- 7.17 Konzept für alternative Antriebe
Vorlage: 19/SVV/1294
Fraktion der Freien Demokraten
- 7.18 Neubau Verwaltungscampus
Vorlage: 19/SVV/1295
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.19 Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte
Vorlage: 19/SVV/1299
Fraktion CDU
- 7.20 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1302
Fraktion DIE LINKE
- 7.21 Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten
Vorlage: 19/SVV/1305
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
Vorlage: 19/SVV/1306
Fraktion der Freien Demokraten

7.23 Erweiterung der Parkkapazitäten für Fahrräder und E-Scooter
Vorlage: 19/SVV/1307
Fraktion der Freien Demokraten

8 Anträge

8.1 Ausstieg aus der Initiative "Seebrücke"
Vorlage: 19/SVV/1311
Fraktion AfD

8.2 Prüfauftrag Breite Straße
Vorlage: 19/SVV/1312
Fraktion AfD

8.3 Einwohnerbeteiligungssitzung
Vorlage: 19/SVV/1314
Fraktion AfD

8.4 Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung)
Vorlage: 19/SVV/1323
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

8.5 Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt "Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025"
Vorlage: 19/SVV/1355
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

8.6 Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern
Vorlage: 19/SVV/1383
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

8.7 1. Änderung der Entgeltordnung Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Vorlage: 19/SVV/1392
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

8.8 2. Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018
Vorlage: 19/SVV/1393
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

8.9 Bebauungsplan Nr. 164 "Sportanlagen Kuhfordamm" (OT Golm)
Vorlage: 19/SVV/1394
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

8.10 Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte 'Entschädigungssatzung' gemäß Anlage
Vorlage: 19/SVV/1387
Fraktionen

- 8.11 Entschädigung von Mitgliedern der Beiräte nach §§ 8, 10 und 12 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1403
Fraktionen
- 8.12 Entschädigung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 19/SVV/1408
Fraktionen
- 8.13 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1414
Fraktion Bürgerbündnis
- 8.14 Information über eingereichte Gefährdungsanzeigen in der Kinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 19/SVV/1411
Fraktion DIE aNDERE
- 8.15 Video-Dolmetschen in der Ausländerbehörde
Vorlage: 19/SVV/1412
Fraktion DIE aNDERE
- 8.16 Statistik zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten
Vorlage: 19/SVV/1413
Fraktion DIE aNDERE
- 8.17 Nutzungsgebühren für Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnungen
Vorlage: 20/SVV/0006
Fraktion DIE aNDERE
- 8.18 Fahrradstellplätze Klinikumsgelände
Vorlage: 20/SVV/0007
Fraktion DIE aNDERE
- 8.19 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 20/SVV/0008
Fraktion DIE aNDERE
- 8.20 Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form
Vorlage: 20/SVV/0024
Fraktion CDU
- 8.21 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage
Vorlage: 20/SVV/0025
Fraktionen
- 8.22 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 - 2023
Vorlage: 20/SVV/0060
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

- 8.23 Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Abwägungsbeschluss sowie
Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) Abwägung und
Feststellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/0061
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.24 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0062
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 8.25 Anstrich öffentlicher Gebäude mit photokatalytisch aktiver Wandfarbe zur
Verbesserung der Luftqualität
Vorlage: 20/SVV/0079
Fraktion der Freien Demokraten
- 8.26 Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020
Vorlage: 20/SVV/0011
Fraktion DIE aNDERE
- 8.27 Uferwegbeauftragter
Vorlage: 20/SVV/0019
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.28 Unterstützung für Tatra-Straßenbahnreparatur in Temirtau (Kasachstan)
Vorlage: 20/SVV/0020
Fraktion DIE LINKE
- 8.29 Fortführung Extavium
Vorlage: 20/SVV/0021
Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung
Vorlage: 20/SVV/0022
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.31 Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln
Vorlage: 20/SVV/0023
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 8.32 Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im
Babelsberger Park
Vorlage: 20/SVV/0080
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 8.33 Fortschreibung der "Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der
Landeshauptstadt Potsdam" (Potsdamer Baulandmodell 2019)
Vorlage: 20/SVV/0081
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.34 Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern
Vorlage: 20/SVV/0083
Fraktion DIE LINKE
- 8.35 Verbesserung des aktuellen Zustands der Radwege im Park Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0089
Fraktion der Freien Demokraten
- 8.36 Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer
Innenstadt
Vorlage: 20/SVV/0090
Fraktion der Freien Demokraten

9 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21, 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'

- 9.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche
Vorlage: 20/SVV/0030
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen
Vorlage: 20/SVV/0031
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung
Vorlage: 20/SVV/0032
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung
Vorlage: 20/SVV/0033
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)
Vorlage: 20/SVV/0034
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0035
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum
Vorlage: 20/SVV/0036
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 9.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten
Vorlage: 20/SVV/0038
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere
Vorlage: 20/SVV/0039
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn
Vorlage: 20/SVV/0040
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern
Vorlage: 20/SVV/0041
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0042
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'
Vorlage: 20/SVV/0043
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen
Vorlage: 20/SVV/0044
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten
Vorlage: 20/SVV/0045
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 9.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)
Vorlage: 20/SVV/0046
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima
Vorlage: 20/SVV/0047
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren
Vorlage: 20/SVV/0048
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'
Vorlage: 20/SVV/0049
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

10 Gremienbesetzung

- 10.1 Antrag auf Neubesetzung im Hauptausschuss
Vorlage: 20/SVV/0054
Fraktion CDU
- 10.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/0058
Fraktionen
- 10.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/0059
Fraktionen
- 10.4 Neubesetzung des Aufsichtsrats Stadtentsorgung Potsdam GmbH
Vorlage: 20/SVV/0057
Fraktion CDU
- 10.5 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH
Vorlage: 20/SVV/0099
Fraktionen
- 10.6 Klimarat Wahlperiode 2019-2024
Vorlage: 20/SVV/0082
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

- 10.7 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/0056
Fraktionen
- 11 Mitteilungsvorlagen**
- 11.1 Einwohnerversammlung zum Ausbau Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 19/SVV/1396
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 12.1 Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung bezüglich CO2-neutrale
Druckerzeugnisse
gemäß Beschluss: 16/SVV/0319
- 12.1.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319
"CO2 neutrale Druckerzeugnisse"
Vorlage: 20/SVV/0132
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- 12.2 Bericht bezüglich Bürgerhaushalt Nummer 20: Sportplatz Sandscholle in
Babelsberg erhalten und ausbauen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841
- 12.3 Vorlage Gesamtbericht bezüglich Krippen- und Kindergartenplätze in
Babelsberg
gemäß Beschluss: 18/SVV/0889
- 12.4 jährliche Vorlage eines Kooperationsberichtes
gemäß Beschluss: 19/SVV/0058
- 12.4.1 1. Kooperationsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 20/SVV/0133
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 12.5 Prüfergebnis - Wassersport am Krampnitzer See
gemäß Beschluss: 19/SVV/0201
- 12.5.1 Wassersport Krampnitzsee
Vorlage: 19/SVV/1397
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 12.6 Ergebnis bezüglich Prüfung Mietendeckel
gemäß Beschluss: 19/SVV/0609
- 12.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung
verringern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847

- 12.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage: 20/SVV/0131
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

- 12.8 Prüfergebnis bezüglich Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0892

- 12.8.1 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen
Vorlage: 20/SVV/0134
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

- 12.9 Information über das Prüfergebnis bezüglich Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort
gemäß Beschluss: 19/SVV/0907

- 12.9.1 Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort
Vorlage: 20/SVV/0130
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 12.10 Zwischenbericht über den erreichten Stand des Vorhabens "Landeshauptstadt Potsdam als Betreiberin von Kindertagesbetreuungsstandorten ab dem Kita-Jahr 2020/21"
gemäß Beschluss: 19/SVV/0916

- 12.10.1 Landeshauptstadt Potsdam als Betreiberin von Kindertagesbetreuungsstandorten ab dem Kita-Jahr 2020/21
Vorlage: 20/SVV/0063
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- 12.11 Erster Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz
gemäß Beschluss: 18/SVV/0130 und MV: 19/SVV/0947

- 12.11.1 Erster Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz
Vorlage: 20/SVV/0122
Oberbürgermeister, Planungsbüro

- 12.12 Berichterstattung zur Öffnung von Busstreifen für Taxis
gemäß Beschluss: 19/SVV/0952

- 12.12.1 Öffnung von Busstreifen für Taxis
Vorlage: 20/SVV/0128
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 12.13 Vorlage der aktuellen Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 19/SVV/1064

- 12.14 Vorlage einer angepassten Tagespflege-Satzung
gemäß Beschluss: 19/SVV/1161
- 12.15 Bericht bezüglich Scholle 34 - Lottenhof
gemäß Beschluss: 19/SVV/1303
- 12.15.1 Scholle 34 - Lottenhof
Vorlage: 20/SVV/0127
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Bewertung des erneuten Scheiterns für einen Uferweg am Griebnitzsee Vorlage: 20/SVV/0001

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.2 Bedingungen zur Entlassung der Geschäftsführer der VIP Vorlage: 20/SVV/0004

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.3 Entwicklungsgebiet Krampnitz - Bescheid der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung schwebend unwirksam? Vorlage: 20/SVV/0029

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.4 Wohnungslosigkeit von Frauen Vorlage: 20/SVV/0072

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.5 Kindergesundheitshaus Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0073
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.6 Bürgerbegehren für bessere Arbeitsbedingungen/faire Bezahlung in der Klinikgruppe Ernst von Bergmann
Vorlage: 20/SVV/0074
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.7 Zweckentfremdung von Wohnraum
Vorlage: 20/SVV/0088
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.8 Teilsperrung der Karl-Liebknecht Straße in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0094
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.9 Szenario kostenloser ÖPNV
Vorlage: 20/SVV/0095
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.10 Park am Pfingstberg (Villa Henkel)
Vorlage: 20/SVV/0096
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.11 Erfahrungen Stadtteildialog

Vorlage: 20/SVV/0097

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.12 Spuroptimierung Nuthestraße

Vorlage: 20/SVV/0117

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, stellt gemäß § 13 Nr. 2 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Potsdam nach der Beantwortung der Frage 2.11 das Ende der Aussprache zu den Anfragen der Stadtverordneten an den Oberbürgermeister fest.

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung sind die nicht erledigten Anfragen zu den Tagesordnungspunkten 2.12, 2.13, 2.14, 2.15 und 2.16 durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform zu beantworten.

zu 2.13 Sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung beim geplanten Projekt Sportplatzbau Lerchensteig?

Vorlage: 20/SVV/0123

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.14 Genehmigungsfähigkeit von Lichtmasten für den geplanten Sportplatz Lerchensteig aus denkmal- und naturschutzfachlichen Gründen

Vorlage: 20/SVV/0124

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.15 Sachstand zum neuen Uferwegübergang am Südufer des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 20/SVV/0125

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.16 Neue Badestellen nach EU-Recht in Potsdam?

Vorlage: 20/SVV/0126

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 04.12.2019**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **50 anwesend, das sind 87,7 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 04.12.2019 wurde den Stadtverordneten am 18.12.2019 digital zur Verfügung gestellt.

Zu der Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 04.12.2019 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die zurückgezogen oder wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind:**

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 19/SVV/1032**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1260**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1267**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/1302**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten, Antrag der Fraktion DIE LINKE **DS 19/SVV/1305**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten **DS 19/SVV/1306**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgezogenen oder zurückgestellten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/1323**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 8.5, betr.: Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt "Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1355**

überwiesen

in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

sowie für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: 1. Änderung der Entgeltordnung Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kultur und Museum, **DS 19/SVV/1392**

überwiesen

in die Ausschüsse für Kultur

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Bebauungsplan Nr. 164 "Sportanlagen Kuhfortdamm" (OT Golm), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1394**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,

für Bildung und Sport

und in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland, Fraktion Bürgerbündnis, **DS 19/SVV/1414**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
und in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 – 2023, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, **DS 20/SVV/0060**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Abwägungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) Abwägung und Feststellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0061**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/0062**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.25, betr.: Anstrich öffentlicher Gebäude mit photokatalytisch aktiver Wandfarbe zur Verbesserung der Luftqualität, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0079**

überwiesen

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0022**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park, Vorlage des Oberbürgermeisters, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/0080**

überwiesen

**in den Hauptausschuss
und in die Ausschüsse für Bildung und Sport
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Fortschreibung der "Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam" (Potsdamer Baulandmodell 2019), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0081**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.35, betr.: Verbesserung des aktuellen Zustands der Radwege im Park Babelsberg, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0089**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 12.1.1, betr.: Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319 "CO2 neutrale Druckerzeugnisse", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich **Verwaltungsmanagement**, **DS 20/SVV/0132**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 12.4.1, betr.: Kooperationsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 20/SVV/0133**

überwiesen

**in den Hauptausschuss
und in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 12.5.1, betr.: Wassersport Krampnitzsee, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/1397**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport
und in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 12.8.1, betr.: Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Personal und Organisation, **DS 20/SVV/0134**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 12.9.1, betr.: Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort, Vorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0130**

überwiesen

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
und in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 12.10.1, betr.: Landeshauptstadt Potsdam als Betreiberin von Kindertagesbetreuungsstandorten ab dem Kita-Jahr 2020/21, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/0063**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport
sowie in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.11.1, betr.: Erster Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Planungsbüro, **DS 20/SVV/0122**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 12.12.1, betr.: Öffnung von Busstreifen für Taxis, Vorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 20/SVV/0128**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Vorsitzende, Herr Heuer, beantragt den Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0024**, einschließlich dem Änderungsantrag vom Stadtverordneten Frehse, DIE PARTEI, in den Hauptausschuss zu überweisen.

Gegen diese Ergänzung der Konsensliste erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Menzel, BVB / Freie Wähler, beantragt alle Anträge von den Fraktionen in die Konsensliste mit aufzunehmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei einer Ja-Stimme.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsvorlage des Oberbürgermeisters, der Kreiswahlleiter, **DS 20/SVV/0138**, betr.: Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN.

Der Ältestenrat gibt **keine Empfehlung** bezüglich der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Keller namens der Fraktion SPD begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0138 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Stadtverordnete Teuteberg bittet namens der Fraktion der Freien Demokraten, in der Niederschrift festzuhalten, dass diese gegen die Bestätigung der Dringlichkeitsvorlage gestimmt hat.

Änderungen in der Reihenfolge

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Nach der Pause soll der Bürgerhaushalt von Herrn Sebastian Krone und Frau Maren Reinhardt, Beteiligte am Bürgerhaushalt, sowie Herrn Daenzer und Herrn Maaß aus dem Bereich 101 – Steuerungsunterstützung an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung überreicht werden. Dafür soll ein Rederecht eingeräumt und ein Foto gemacht werden.

Der **Tagesordnungspunkt 8.29**, betr.: Fortführung Extavium, DS 20/SVV/0021, soll gegen 15:30 Uhr aufgerufen werden, da von einer/m Vertreter/in dieser Einrichtung die Übergabe einer Petition und ein Rederecht gewünscht ist.

Der **Tagesordnungspunkt 7.4**, betr.: Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam, DS 19/SVV/1016, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 7.11**, betr.: Evaluation des Wohnungspolitischen Konzepts, DS 19/SVV/1258, aufgerufen und beraten werden.

Der **Tagesordnungspunkt 8.26**, betr.: Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020, DS 20/SVV/0011, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 8.36**, betr.: Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer Innenstadt, DS 20/SVV/0090, aufgerufen und beraten werden.

Abstimmung:

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.**Rederecht**

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 8.14**, betr.: Information über eingereichte Gefährdungsanzeigen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", DS 19/SVV/1411, von Frau Janina Michalke und Ephraim Oelert, Mitarbeiter und Gewerkschafter im Klinikum sowie Bürger dieser Stadt.

Zum **Tagesordnungspunkt 8.29**, betr.: Fortführung Extavium, DS 20/SVV/0021, von einer/m Vertreter/in dieser Einrichtung.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Rederechten zuzustimmen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Gem. § 4 Abs. 1 d) der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wird Herrn Guido Nischan als Sprecher der Einwohnerversammlung zum Ausbau Heinrich-Mann-Allee **Rederecht** zum **Tagesordnungspunkt 11.1** gewährt, betr.: Einwohnerversammlung zum Ausbau Heinrich-Mann-Allee, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, DS 19/SVV/1396.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Menzel, BVB / Freie Wähler, äußert Zweifel an der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie an der Einhaltung der Bekanntmachungsfrist, in welcher Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung spätestens 5 Tage vor der Sitzung entsprechend § 23 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam öffentlich bekannt gemacht werden müssen.

Er bittet den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu prüfen, ob durch eine Verletzung der Frist die Sitzung gem. § 20 Nr. 2 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Potsdam i. V. m. § 34, Abs. 6 der Brandenburgische Kommunalverfassung aufzuheben ist.

Zu diesem Einwand nimmt der Oberbürgermeister in seinem Bericht Stellung.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Menzel, BVB / Freie Wähler, beantragt die Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten, um den Plenarsaal zu lüften.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert darüber, dass sich der Ältestenrat dazu verständigt hat, die Pause für die heute Sitzung auf 30 Minuten zu begrenzen, da die Kantine am heutigen Abend geschlossen ist.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **13 Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht. Auf Wunsch des Stadtverordneten Menzel, BVB / Freie Wähler, verliest Herr Heuer die 2 unbeantworteten Kleinen Anfragen von ihm:

DS 20/SVV/0026, Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler, betr.: Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern auf Potsdamer Straßen, Beantwortungsfrist 22.01.2020

DS 20/SVV/0027, Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler, betr.: Dienstfahrten des Oberbürgermeisters, Beantwortungsfrist 22.01.2020

Der Oberbürgermeister wird um eine zeitnahe Beantwortung gebeten.

zu 4 Große Anfrage

zu 4.1 Arbeitsbedingungen in der Volkshochschule Potsdam Vorlage: 19/SVV/1084 Fraktion DIE aNDERE

Die Beantwortung der Fragen wurde den Fraktionen zwei Wochen vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet.

Die Große Anfrage wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede begründet.

Anschließend werden zu den schriftlichen Antworten von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, weitergehende Informationen gegeben und danach eine Aussprache durchgeführt, in deren Verlauf Sie die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Bezugnehmend auf den Einwand von Herrn Menzel informiert der Oberbürgermeister, dass zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.01.2020 form- und fristgerecht geladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 23.01.2020 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam veröffentlicht. Das Amtsblatt ist digital unter www.potsdam.de einsehbar.

Im Anschluss berichtet der Oberbürgermeister zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Biosphäre 2.0
- IT-Situation nach der Cyberattacke
- Uferweg Speicherstadt

Im Weiteren beantwortet er die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

**zu 6.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2020-2021
Vorlage: 19/SVV/1100**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage mit der geänderten Anlage 3, die den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt wurde, **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Der Ortsbeirat lehnt die Rückstufung des Bebauungsplans Nr. 7 „Innenbereich, 1. Änderung und Ergänzung, TB An der Sporthalle, (OT Groß Glienicke)“ in die Priorität 2 Q ab.

Der **Ortsbeirat Golm** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Der B-Plan 147 - „Anbindung Golm/Golmer Chaussee“ soll in die Priorität 1 hochgestuft werden.

Der **Ortsbeirat Grube** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

...

Die weitere Beibehaltung/ Einstufung des B-Plans 158 „Am Küssel“ in der Priorität 1Q für die Jahre 2020/2021.

Der **Ortsbeirat Eiche** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

...

In Anlage 3 ist der B-Plan Nr. 147 Anbindung Golm/Golmer Chaussee von Priorität 2 I in Priorität 1 I umzustellen.

Hilfsweise ist ein anderer B-Plan von Priorität 1 I in 2 I umzustellen, z. B. die Beplanung Pirscheide oder ein anderer noch eher geeigneter Plan.

Die **Ortsbeiräte Satzkorn, Neu Fahrland und Uetz-Paaren** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**. Die **Ortsbeiräte Marquardt und Fahrland** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Stadtverordnete Progner, Fraktion DIE aNDERE, nimmt gemäß § 22 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung an der Beratung und Abstimmung des Beschlussvorschlags nicht teil.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Eiche empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2020 bis 2021 gemäß der in Anlage 2 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.2 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

Die Voten der Fachausschüsse und Ortsbeiräte liegen den Stadtverordneten digital im Ratsinformationssystem vor. Nach kontroverser Diskussion plädiert Herr Exner, Beigeordneter für Finanzen, Investition und Controlling, für die Annahme des Votums aus dem Hauptausschuss, als den koordinierenden Ausschuss. Der Hauptausschuss empfiehlt, dem Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE und teilweise dem Änderungsantrag der Fraktion CDU zu der Ziffer 2, Ergänzung des Themenfeldes: „Attraktivierung der Landeshauptstadt Potsdam als Wirtschaftsstandort“ zuzustimmen und demnach sich dem geänderten Beschlusstext wie vom Ausschuss für Klima, Umwelt und

Mobilität empfohlen, anzuschließen. Weiterhin empfiehlt der Hauptausschuss den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE und den Änderungsantrag der Fraktion der Freien Demokraten abzulehnen. Der Änderungsantrag der Fraktion AfD wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, erklärt, dass der 1. Teil des Änderungsantrags vom Hauptausschuss übernommen wurde und somit nur der 2. Teil abzustimmen ist. Alle weiteren Änderungsanträge zieht er namens seiner Fraktion zurück.

Abstimmung:

1.) Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 20.11.2019 wird mit

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

2.) Der Änderungsantrag der Fraktion der Freien Demokraten vom 04.12.2019 wird mit

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

3.) Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

4.) Der Änderungsantrag der Fraktion CDU vom 13.01.2020, bezüglich des 2. Teil, ab dem 7. Themenfeld wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die aus den Allgemeinen Finanzierungsmitteln als Finanzrahmen abgeleiteten Strategischen Eckwerte je Geschäftsbereich für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024 (siehe Anlage, Tabelle 2). Leitgedanke bei der Ableitung ist die Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Potsdam.
2. Es gelten die folgenden sechs strategischen Themenfelder, welche innerhalb der Eckwerte finanziell zu berücksichtigen sind:
 - Die Landeshauptstadt Potsdam als bürgernahe Dienstleisterin und attraktive Arbeitgeberin
 - Klimaschutz und umwelt- und sozialgerechte Mobilität
 - Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung, sozialer Ausgleich und gleichwertige Lebensverhältnisse in den Stadt- und Ortsteilen
 - Moderne Bildungsinfrastruktur
 - Konzeptionierung, Entwicklung und Erstellung einer 10-Jahres-Investitionsplanung für die Landeshauptstadt Potsdam
 - Attraktivierung der Landeshauptstadt Potsdam als

Wirtschaftsstandort

3. Unter Einhaltung dieser finanziellen und strategischen Vorgaben wird dem Investitionshaushalt 2020/2021 und der mittelfristigen Investitionsplanung bis 2024 jeweils jährlich ein Eigenmittelanteil von rd. 40 Mio. EUR (kumuliert: 200 Mio. EUR) zur Verfügung gestellt.

3a

Diese erhöhten, teilweise nicht gebundenen Eigenmittel sollen insbesondere folgenden investiven Schwerpunktsetzungen in den Jahren von 2020 bis 2024 dienen:

- Aktive Liegenschaftsstrategien / Grundstücksankäufe
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Radwege / Radverkehr
- IT und Schul-IT
- Bildungsinfrastruktur / Schulen, Schulsport, Schulausstattung
- Schaffung guter Arbeitsbedingungen (u.a. Verwaltungsgebäude)
- Stadtentwicklungsmaßnahmen Potsdamer Süden

3b

Der Klimaschutz ist ein herausgehobenes und sämtliche städtische Aufgaben umfassendes Ziel. Daher erfolgt im Vorbericht zum Haushaltsentwurf 2020/2021 eine gesonderte Darstellung und Berichterstattung, welche finanziellen Ressourcen in den einzelnen Produkten und in den Investitionsmaßnahmen der Geschäftsbereiche für die Erreichung dieses Zieles vorgesehen sind.

4. Haushaltsneutrale Umschichtungen zwischen den Geschäftsbereichsbudgets können im Rahmen der konkretisierenden Haushaltsplanung vorgenommen werden. Die Pflichtleistungen sind dabei zu sichern. Auch Mittel für freiwillige Leistungen sollen möglichst mit ansteigenden Bedarfen entsprechend dem Bevölkerungswachstum erhöht werden.
5. Zur Absicherung und Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Ertragsmöglichkeiten adäquat auszuschöpfen.
6. Etwaige Veränderungen bei nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen gegenüber dem Planungsstand dieses Eckwertebeschlusses ermächtigen nicht zur Planung zusätzlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.
7. Die Anstrengungen zur freiwilligen Haushaltskonsolidierung (siehe Beschluss der StVV vom 07.03.2018 DS 17/SVV/0953) werden mit dem Schwerpunkt Aufgabenkritik fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit 30 Ja-Stimmen angenommen.

- zu 6.3 **Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, Abwägung, Satzungsbeschluss und Zustimmung zum geänderten**

städtebaulichen Vertrag

Vorlage: 19/SVV/1237

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 37 A „Potsdam-Center“, 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, entschieden (gemäß Anlagen 2A bis 2F).
2. Der Bebauungsplan Nr. 37 A „Potsdam-Center“, 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 3 und 4).
3. Dem geänderten städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan wird zugestimmt (siehe Anlage 5).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Räume für Kulturschaffende und Kreative - Beschluss zur Anhandgabe Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall sowie Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage"

Vorlage: 19/SVV/1275

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung um Ziffer 3 **zuzustimmen**:

...

- 3) *Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtverordnetenversammlung nach dem ersten Jahr der Vermietung jährlich über die Vermietungssituation und über den Anteil der mietpreislich gebundenen Nutzung unter Angabe der konkreten Flächen. Diese Berichterstattung ist nach Ablauf der zwanzigjährigen Bindungsfrist fortzuführen.*

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit den Ergänzungen laut Ergänzungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.01.2020 wie folgt **zuzustimmen**:

...

- 3) *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das*

durch die **Glockenweiß GmbH** angebotene Nutzungskonzept rechtlich gesichert wird:

- **18.434 m² Nutzung durch Kultur- und Kreativwirtschaft, davon eine Nutzfläche von 8.073 m² zu einer durchschnittlichen Anfangsmiete von 9,00 EUR/m² mit Mietzinsanpassung (Erhöhung/Herabsetzung) nach gesamtdeutschem Verbraucherindex;**
 - **Bindungsfrist und Nachweispflicht 20 Jahre ab Fertigstellung der Gebäude;**
 - **Sicherung der Nutzungsvorgaben durch Vertragsstrafen;**
 - **Sicherung der Nutzungsvorgaben durch dingliche Sicherung im Grundbuch;**
- 4) **Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtverordnetenversammlung nach dem ersten Jahr der Vermietung jährlich über die Vermietungssituation und über den Anteil der mietpreislich gebundenen Nutzung unter Angabe der konkreten Flächen. Diese Berichterstattung ist nach Ablauf der zwanzigjährigen Bindungsfrist fortzuführen.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Laabs beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, die namentliche Abstimmung der Gesamtvorlage.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) **Für das Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall erfolgt die Anhandgabe entsprechend der Empfehlung des Auswahlgremiums vom 14.11.2019 an die Glockenweiß GmbH.**

Sofern der Bieter von seinem Angebot zurücktreten sollte, sollen Verhandlungen mit dem von der Auswahlkommission bestimmten Nachrücker Euroboden GmbH aufgenommen werden.

- 2) **Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des KreativQuartiers zu schaffen, wird der Oberbürgermeister beauftragt den Bebauungsplan Nr.1 "Neuer Markt/Plantage" für den Bereich des künftigen Kreativquartiers zu ändern.**

Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" erfolgt nach § 13a BauGB.

- 3) **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das durch die Glockenweiß GmbH angebotene Nutzungskonzept rechtlich gesichert wird:**

- **18.434 m² Nutzung durch Kultur- und Kreativwirtschaft, davon eine Nutzfläche von 8.073 m² zu einer durchschnittlichen Anfangsmiete von 9,00 EUR/m² mit Mietzinsanpassung**

(Erhöhung/Herabsetzung) nach gesamtdeutschem Verbraucherindex;

- Bindungsfrist und Nachweispflicht 20 Jahre ab Fertigstellung der Gebäude;
- Sicherung der Nutzungsvorgaben durch Vertragsstrafen;
- Sicherung der Nutzungsvorgaben durch dingliche Sicherung im Grundbuch;

4) Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtverordnetenversammlung nach dem ersten Jahr der Vermietung jährlich über die Vermietungssituation und über den Anteil der mietpreislich gebundenen Nutzung unter Angabe der konkreten Flächen. Diese Berichterstattung ist nach Ablauf der zwanzigjährigen Bindungsfrist fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mit 40 Ja-Stimmen angenommen,
bei 15 Gegenstimmen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6.5 Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"

Vorlage: 19/SVV/1279

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Ortsbeiräte **Fahrland** und **Neu Fahrland** und die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich „Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden“ (gemäß Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Pause von 18:30 Uhr bis 19:05 Uhr

zu 9 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21, 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'

Die Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt Potsdam 2020/2021 "TOP 20-Liste der Bürgerinnen und Bürger, werden nach einem Statement von Frau Reinhardt und Herrn Krone, Beteiligte am Bürgerhaushalt, an den Vorsitzenden, Herrn Heuer, und an den Oberbürgermeister übergeben.

Herr Heuer dankt den Beteiligten für ihr Engagement und schlägt vor, der ausgereichten Übersicht der Verwaltung mit Vorschlägen zur Überweisung der

einzelnen Anträge in die Fachausschüsse zuzustimmen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

- zu 9.1** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche**
Vorlage: 20/SVV/0030
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- überwiesen** in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Kultur** sowie in den **Hauptausschuss**
- zu 9.2** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen**
Vorlage: 20/SVV/0031
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- überwiesen** in die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung und Sicherheit**
- zu 9.3** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung**
Vorlage: 20/SVV/0032
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- überwiesen** in die **Ausschüsse für Finanzen, für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** sowie in den **Hauptausschuss**
- zu 9.4** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung**
Vorlage: 20/SVV/0033
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- überwiesen** in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie **für Ordnung und Sicherheit**
- zu 9.5** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)**
Vorlage: 20/SVV/0034
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- überwiesen** in die **Ausschüsse für Finanzen, für Kultur** sowie in den **Hauptausschuss**
- zu 9.6** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/0035
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, sowie in den Hauptausschuss

- zu 9.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum**

Vorlage: 20/SVV/0036

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie in den Hauptausschuss

- zu 9.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen**

Vorlage: 20/SVV/0037

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in alle Ortsbeiräte

- zu 9.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten**

Vorlage: 20/SVV/0038

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Ordnung und Sicherheit, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Hauptausschuss

- zu 9.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere**

Vorlage: 20/SVV/0039

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Ordnung und Sicherheit

- zu 9.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn**

Vorlage: 20/SVV/0040

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie für **Klima, Umwelt und Mobilität**

- zu 9.12 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern**
Vorlage: 20/SVV/0041

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie in den **Jugendhilfeausschuss**

- zu 9.13 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/0042

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**, in den **Jugendhilfeausschuss** sowie in den **Hauptausschuss**

- zu 9.14 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'**
Vorlage: 20/SVV/0043

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität**, in den **Jugendhilfeausschuss** sowie in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

- zu 9.15 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen**
Vorlage: 20/SVV/0044

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Kultur** sowie in den **Hauptausschuss**

- zu 9.16 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten**
Vorlage: 20/SVV/0045

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie für **Ordnung und Sicherheit**

- zu 9.17 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)**
Vorlage: 20/SVV/0046

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Ordnung und Sicherheit** sowie in alle **Ortsbeiräte**

- zu 9.18 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima**
Vorlage: 20/SVV/0047

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

- zu 9.19 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren**
Vorlage: 20/SVV/0048

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Ordnung und Sicherheit** sowie in den **Hauptausschuss**

- zu 9.20 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'**
Vorlage: 20/SVV/0049

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

überwiesen in die **Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Bildung und Sport, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**, in den **Jugendhilfeausschuss**, in den **Hauptausschuss** sowie in alle **Ortsbeiräte**

- zu 7 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen**

- zu 7.1 **Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport**

Vorlage: 19/SVV/0648
Fraktion Bürgerbündnis

Der **Ortsbeirat Golm** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, den Antrag als für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären. Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Sportflächenentwicklungskonzept des Areals am Kuhforter Damm in der Priorität auf Platz eins zu setzen. Anbetracht der angespannten Sportplatzflächensituation ist es nicht nachvollziehbar, dass die bereits von drei Planungsbüros mit beträchtigen Mitteln erarbeiteten Nutzungsmöglichkeiten in der Prioritätenliste auf den letzten Platz gesetzt wurden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.2 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport
Vorlage: 19/SVV/0731
Fraktion DIE ANDERE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen,
 - ob die Außensportanlagen an den staatlichen Schulen
 - Fontane-Oberschule (Zum Teufelssee)
 - Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (Esplanade)
 - Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)
 - Lenné-Gesamtschule (Humboldtring)
 - Grundschule am Schilfhof
 - Bruno H.-Bürgel-Grundschule (Karl-Liebknecht-Straße Babelsberg)
 - für den unorganisierten Breitensport bereitgestellt werden können,
 - welche Voraussetzungen dafür jeweils geschaffen werden müssen und
 - welche Kosten jeweils entstehen.

2. Darüber hinaus soll geprüft werden,
 - wie die Grünanlage Lustgarten stärker für den unorganisierten Breitensport nutzbar gemacht werden kann (Skate-Fläche, Rasenpflege, Sportfelder, Tore) und

- ob die Schulsportplätze des privaten Schillergymnasiums (Fritz-Lang-Straße) mit öffentlichen Fördermitteln erneuert werden können und im Gegenzug eine Öffnung für den unorganisierten Breitensport vereinbart werden kann.
3. Die Prüfergebnisse sollen in der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert werden, die im Rahmen der Umsetzung des Antrages 18/SVV/0707 gebildet wurde. Der Stadtsportbund und das Büro für Chancengleichheit sollen dabei einbezogen werden.

Erstmalig soll in der Arbeitsgruppe im Januar 2020 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.3 Onlinetool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten
Vorlage: 19/SVV/0998
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Sportstättenvergabe in Potsdam über ein öffentlich zugängliches Online-Portal abgewickelt werden kann.

Konkrete Vorschläge zur Umsetzung sind dem Ausschuss für Bildung und Sport im 2. Quartal 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1016
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 19/SVV/1258 behandelt.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**. Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlenen neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stand der Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzepts von 2015 (DS 15/SVV/0609) darzustellen

und die Wirksamkeit zu bewerten. Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung bis Mai 2020 vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang sollen zur Aktualisierung des Wohnungspolitischen Konzepts Vorschläge zur weiteren Begrenzung des Mietenanstiegs geprüft und entwickelt werden. Dazu gehören z.B. solche Instrumente wie Sozialerhaltungssatzung, Milieuschutzsatzung und die Förderung von genossenschaftlicher sowie gemeinschaftlicher Eigentumsbildung.

Dabei ist aufzuzeigen, welche Voraussetzungen für bezahlbares Wohnen durch Bund und Land geschaffen werden müssen und wie die Stadt entsprechende Forderungen wirksam vertreten kann.

Der Oberbürgermeister wird zudem aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung, beginnend in 2020 einen zweijährigen Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.11 Evaluation des Wohnungspolitischen Konzepts
Vorlage: 19/SVV/1258
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch, Fraktion CDU, verweist darauf, dass entgegen der vorab gegebenen Informationen dieser Antrag im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** nicht zurückgezogen, sondern zurückgestellt wurde.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Wohnungspolitische Konzept, das mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Oktober 2015 - DS 15/SVV/0609 als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik vorgegeben wurde,

- a. hinsichtlich des Standes der Umsetzung der vorgeschlagenen Instrumente und
- b. hinsichtlich der Auswirkung derselben zu evaluieren.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im ersten Quartal 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.5 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 7.6 **Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern**

Vorlage: 19/SVV/1077

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich geeignet sind, sie z.B. mit einer Freizeitwiese oder einem Badesteg für die Bevölkerung zu erschließen. Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Ende des ersten Quartals 2020 darzulegen, welche Stellen identifiziert wurden, welche Möglichkeiten der Realisierung es gibt und welche HinSBWLdernisse/Gründe voraussichtlich dagegen sprechen als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragerweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an **und auf** Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich geeignet sind, sie z.B. mit einer Freizeitwiese oder einem Badesteg für die Bevölkerung zu erschließen. **Bestehende legale Zugänge sind in der Prüfung der Zugänge als gesetzt zu berücksichtigen.***

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Ende des ersten Quartals 2020 darzulegen, welche Stellen identifiziert wurden, welche Möglichkeiten der Realisierung es gibt und welche Hindernisse/Gründe voraussichtlich dagegen sprechen.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Dieses Thema soll auch in der Ufersitzung des Hauptausschusses aufgerufen werden.

Die **Ortsbeiräte Grube, Fahrland, Eiche und Golm** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren** haben den Antrag **zur Kenntnis genommen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragerweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.7 Kein Kanalsprint im Trinkwasser

Vorlage: 19/SVV/1079

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung städtischer Betriebe - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass ~~für Wassersportveranstaltungen im Stadtkanal Potsdam ab spätestens 2021 kein Trinkwasser mehr zur Verfügung gestellt wird und kein Sponsoring durch städtische Betriebe mehr erfolgt.~~ **nicht mehr in Trinkwasser stattfinden.***

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung städtischer Betriebe - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass ~~für Wassersportveranstaltungen im Stadtkanal Potsdam künftig kein Trinkwasser mehr zur Verfügung gestellt wird und kein Sponsoring durch städtische Betriebe mehr erfolgt~~(z.B. durch Gespräche mit dem Veranstalter des alljährlichen Kanalsprints), dass Wassersportveranstaltungen im Stadtkanal Potsdam ab 2020 nicht mehr im Trinkwasser stattfinden.

Sofern sich dies ordnungsrechtlich und durch Gespräche mit dem Veranstalter nicht erreichen lässt und der Veranstalter auf die Nutzung von Trinkwasser für die Veranstaltung nicht verzichten will, wird der Oberbürgermeister in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung städtischer Betriebe beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass für den Kanalsprint kein Sponsoring durch städtische Betriebe mehr erfolgt.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2020 über die Umsetzung des Beschlusses informiert werden.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Bildung

und Sport empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Der Stadtverordnete Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt namens seiner Fraktion, dass der Änderungsantrag vom 05.11.2019 zurückgezogen wird, da dieser in der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung und Sport aufgeht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, beantragt, zuerst über die empfohlenen Änderungen/Ergänzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderungen werden

mit 27 Ja-Stimmen angenommen,

bei 25 Nein-Stimmen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung städtischer Betriebe - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Wassersportveranstaltungen im Stadtkanal Potsdam ab spätestens 2021 nicht mehr in Trinkwasser stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

mit 38 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 7.8 Sanierung Montessori-Oberschule (22) in Potsdam-West

Vorlage: 19/SVV/1112

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Raumbedarf der Montessori-Oberschule für die bestehende Zügigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls den Raummehrbedarf im Rahmen des schon im KIS-Wirtschaftsplan

befindlichen Sporthallen Um- und ausbau einzuplanen. Die finanziellen Mehrkosten sollen in der Haushaltsaufstellung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 **Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten**
Vorlage: 19/SVV/1139
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

...

*Die Stadtverordnetenversammlung soll im ~~Januar 2019~~ **März 2020** über den Sachstand der Umsetzung des Beschlusses informiert werden.*

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die bestehende Bevölkerungsstruktur in den Geltungsbereichen von (sozialen) Erhaltungssatzungen vor Verdrängung zu schützen.

- 1. Genehmigungen zum Verkauf von Wohnimmobilien zu überhöhten Preisen sollen nicht erteilt und kommunale Vorkaufsrechte konsequent ausgeübt werden.**
- 2. Der Rechtsweg ist im Interesse der Bestandmieter*innen auszuschöpfen.**
- 3. Soweit durch die Erhebung von aktuellen Sozialdaten der betroffenen Bevölkerung im Stadtteil die Erfolgchancen in einer gerichtlichen Auseinandersetzung verbessert werden können, sind diese Sozialdaten umgehend zu erheben.**

Die Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 über den Sachstand der Umsetzung des Beschlusses informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Potsdamer Kunst ans Licht
Vorlage: 19/SVV/1159
Fraktionen DIE LINKE, SPD

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer räumlichen Erweiterung des bestehenden Baus des Potsdam Museums zu erstellen, um Schlüsselwerke der städtischen Kunstsammlung dauerhaft zu präsentieren-, **zugleich ist das Angebot der Genossenschaft „Karl Marx“ für das Potsdam Museum zu prüfen.***

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2020 über den Stand zu informieren.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer räumlichen Erweiterung des bestehenden Baus des Potsdam Museums zu erstellen, um Schlüsselwerke der städtischen Kunstsammlung dauerhaft zu präsentieren. **Zugleich ist das Angebot der Genossenschaft Karl Marx zu prüfen.***

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 3. Quartal 2020 über den Stand zu informieren.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer räumlichen Erweiterung des bestehenden Baus des Potsdam Museums zu erstellen, um Schlüsselwerke der städtischen Kunstsammlung dauerhaft zu präsentieren. Zugleich ist das Angebot der Genossenschaft Karl Marx zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 3. Quartal 2020 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.12 Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben

Vorlage: 19/SVV/1260
Fraktion DIE aNDERE

zurückgezogen.

zu 7.13 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.

zu 7.14 Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1269
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob an strategischen Knotenpunkten Fahrradreparaturstationen als weiterer Service zur Stärkung des Radverkehrs durch die Landeshauptstadt Potsdam oder in Kooperation mit Partnern aufgestellt und betrieben werden können. Der Stadtverordnetenversammlung ist darüber, im 2. Quartal 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Einschränkung des Verkehrs in der Eduard-Claudius-Straße
Vorlage: 19/SVV/1271
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für die Eduard-Claudius-Straße im Abschnitt zwischen Heinrich-Mann-Allee und Drewitzer Straße eine Beschränkung auf Anliegerverkehr oder zumindest eine Einschränkung der Last auf maximal 3,5 t für den Verkehr vorgenommen werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis zum 1. Quartal 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.16 Einsetzung einer/s Anti-Mobbing-Beauftragten
Vorlage: 19/SVV/1289
Fraktion DIE aNDERE

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Nach acht Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle einer/s Anti-Mobbingbeauftragten zu schaffen.

An diese Stelle sollen sich Beschäftigte der Stadtverwaltung wenden können, um eine schnelle Lösung bei unkollegialem Verhalten zu finden. Fachlich soll sich die/der Anti-Mobbingbeauftragte sowohl im psychologischen Bereich als auch in der Struktur der Stadtverwaltung auskennen. Die gesuchte Person soll in der Lage sein, sowohl kurz- als auch langfristige Perspektiven für den weiteren beruflichen Lebensweg der von Mobbing Betroffenen aufzuzeigen. Neben der Hilfe in Akutsituationen kann sie zudem Prophylaxeangebote anbieten.

Die Stadtverordnetenversammlung soll spätestens im März 2020 über die Umsetzung des Beschlusses und die geplante organisatorische Einbindung der Stelle informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.17 Konzept für alternative Antriebe

Vorlage: 19/SVV/1294

Fraktion der Freien Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die Rück-Überweisung in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche ökologisch sinnvollen und klimafreundlichen Alternativen zur konventionellen E-Mobilität in der Landeshauptstadt Potsdam zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Masterplans „100 % Klimaschutz Potsdam 2050“ berücksichtigt werden sollten.

Zu prüfen ist dabei, unter welchen Voraussetzungen die bereits vorhandene Infrastruktur für alternative Antriebstechnologien (Wasserstofftankstelle) z.B. für klimafreundliche Wasserstofffahrzeuge im kommunalen Fuhrpark und im ÖPNV der ViP eingesetzt und weiterentwickelt werden kann.

Geprüft werden soll dabei auch der Einsatz bisher noch wenig verbreiteter innovativer Technologien (z.B. Ultracapacitors, KERS) im öffentlichen Personennahverkehr.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.18 Neubau Verwaltungscampus
Vorlage: 19/SVV/1295
Fraktion Bürgerbündnis

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen einer Erweiterung des Verwaltungscampus geeignete Standorte zu untersuchen. Dabei sind die Verfügbarkeit, die Infrastruktur und die finanziellen Auswirkungen zu untersuchen. Ein Ergebnis sollte der SVV im Mai 2020 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.19 Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte
Vorlage: 19/SVV/1299
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Die LHP wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem Innenstadt-Verkehrskonzept ~~bis zum März 2020~~ geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser für Kfz und Fahrräder zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

Nach sechs Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem Innenstadt-Verkehrskonzept geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser für Kfz und Fahrräder zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.20 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland

Vorlage: 19/SVV/1302

Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 7.21 Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten

Vorlage: 19/SVV/1305

Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen.

zu 7.22 Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Vorlage: 19/SVV/1306

Fraktion der Freien Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 7.23 Erweiterung der Parkkapazitäten für Fahrräder und E-Scooter
Vorlage: 19/SVV/1307

Fraktion der Freien Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Stadtgebiet Potsdam eine Prüfung zur Erhöhung der Kapazitäten an Stellplätzen für Fahrräder und E Scooter wie nachfolgend beschrieben vorzunehmen:

1. Erhöhung der Kapazitäten zum Fahrradparken an folgenden Bahnhöfen und P+R Parkplätzen:

- Bhf. Griebnitzsee
- S Bahnhof Babelsberg
- Bahnhof Park Sanssouci
- Hbf. West und Südseite
- Bahnhof Potsdam-Rehbrücke
- Bahnhof Potsdam-Medienstadt
- Bahnhof Pirschheide
- Bahnhof Park Sanssouci
- Bahnhof Golm
- Bahnhof Marquardt
- P+R BUGA-Park
- Campus Jungfernsee
- P+R Johannes-Kepler-Platz

2. Schaffung von Park-Kapazitäten für E Scooter an Bahnhöfen innerhalb des aktuellen Geschäftsgebietes der E Scooter:

- Bahnhof Park Sanssouci
- Hbf. West und Südseite

Bei Erweiterung des Geschäftsgebietes sollen neue Parkplätze an allen unter 1. genannten Orten erfolgen.

3. Anbringung von Hinweisschildern in der Umgebung der jeweiligen Bahnhöfe und P+R Parkplätze wo Parkplätze für Fahrräder und E Scooter zu finden sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8 Anträge

neu "Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN"

Vorlage: 20/SVV/0138

Oberbürgermeister, Kreiswahlleiter

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das „Bürgerbegehren für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN“ ist mit 14 320 gültigen Unterschriften zustande gekommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 8.1 Ausstieg aus der Initiative "Seebrücke"

Vorlage: 19/SVV/1311

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Tazreiter eingebracht.

Nach zwei Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Laabs, Fraktion DIE aNDERE, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag Schluss der Debatte wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“. Diese Unterstützung wird eingestellt.

Stattdessen unterstützt die Stadt Potsdam Aufbau- und Hilfsprojekte in aktuellen und ehemaligen Krisenregionen. Besonders soll hierbei auf Bildungsprojekten in den Herkunftsländern das Augenmerk liegen.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert zusätzlich an den Städte- und Gemeindebund, das Land Brandenburg, den deutschen Bundestag, die Bundesregierung und das Europaparlament, Fehlentwicklungen in den Ausgangsländern verstärkt zu bekämpfen.

Durch Förderung der Herkunftsregionen ist dadurch die Migration zu minimieren bis zur vollständigen Beseitigung der Migrationsursachen. Hierbei soll auch die humanitäre Unterstützung der zeitweisen Unterkünfte der Hilfsorganisationen in Heimatnähe gefördert werden. Darüber hinaus bekennt sich die Stadtverordnetenversammlung ganz klar zu den Grundlagen der Seenotrettung sowie den Grundlagen der SOLAS 74, die bekennen, dass schnelle Hilfe und das Verbringen in den nächsten sicheren Hafen die Grundlage der internationalen Schifffahrt sind. Ebenso anerkennt die Stadtverordnetenversammlung, dass die

Küstensicherung und die SAR nach Seerechtsübereinkommen abzuwickeln sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Persönliche Erklärung:

Der **Stadtverordnete Hohloch, Fraktion AfD**, begründet seine Auffassung, dass das in der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt gefallene Wort „Faschist“ einen Ordnungsruf hätte nach sich ziehen müssen und weist diesen geäußerten Vorwurf an seine Person zurück. Der Vorsitzende entgegnet, dass Herr Hohloch nicht persönlich angesprochen wurde.

zu 8.2 Prüfauftrag Breite Straße

Vorlage: 19/SVV/1312

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, schlägt vor, den Antrag als für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Prüfauftrag zur Verlängerung der Grünphase für Fußgänger an der Ampel Ecke Breite Straße/Dortu-Straße. Die Verwaltung soll prüfen, ob eine Veränderung bzw. Verlängerung der Grünphase an dieser Kreuzung möglich und angebracht ist und diese gegebenenfalls umsetzen.

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, schlägt vor, den Antrag als für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 19/SVV/1312 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 Einwohnerbeteiligungssitzung

Vorlage: 19/SVV/1314

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht sowie die Überweisung in den **Hauptausschuss** und in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** beantragt:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 ist ein Vorschlag zwischen ihr und dem Bürgermeister zu erarbeiten mit dem Ziel die Hauptsatzung zu ändern, um durch 3 Einwohnerbeteiligungssitzungen im Jahr die Beteiligung der Einwohner zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 8.4 Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung)
Vorlage: 19/SVV/1323**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 8.5 Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt "Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025"

Vorlage: 19/SVV/1355

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

zu 8.6 Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern

Vorlage: 19/SVV/1383

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Lange eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für ein Schwimmbad im Potsdamer Norden eine geeignete Fläche im Entwicklungsgebiet Krampnitz zu identifizieren und zu sichern.

Die Fläche soll über einen direkten Zugang zum Krampnitzsee verfügen, um perspektivisch verschiedene Varianten eines Schwimmbadbaus, auch inklusive eines Strandbades, gewährleisten zu können.

Die Ergebnisse sind den Stadtverordneten bis Juni 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 8.7 1. Änderung der Entgeltordnung Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte

Vorlage: 19/SVV/1392

Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen

zu 8.8 2. Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018

Vorlage: 19/SVV/1393

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 20.434.325 € zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2018 durch den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

- **Kommunalkredit, Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung von mindestens 1 % p. a. bzw. Ratenkredit**
- **max. Zinssatz 3,0 % p. a.**

Die Kreditaufnahme hat innerhalb von 10 Monaten nach Beschlussfassung zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.9 Bebauungsplan Nr. 164 "Sportanlagen Kuhfortdamm" (OT Golm)

Vorlage: 19/SVV/1394

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Bildung und Sport und in den Ortsbeirat Golm

zu 8.10 Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte 'Entschädigungssatzung' gemäß Anlage

Vorlage: 19/SVV/1387

Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte 'Entschädigungssatzung' vom 06.11.2019 wird gemäß Anlage geändert.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.11 Entschädigung von Mitgliedern der Beiräte nach §§ 8, 10 und 12
Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1403
Fraktionen**

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Vorsitzenden der nach § 8, 10 und 12 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam gebildeten Gremien erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 290 €. Die Stellvertreterregelungen der Entschädigungssatzung gelten analog.**
- 2. Sitzungsgeld in Höhe von 30 € wird gewählten Mitgliedern der Gremien gewährt für die Teilnahme an:**
 - maximal einer Sitzung des jeweiligen Gremiums im Monat
 - der Teilnahme maximal eines Mitgliedes je Gremium an den Sitzungen der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ist aus Barrieregründen eine Begleitung erforderlich, erhöht sich das Sitzungsgeld um 30 €.

- 3. An den unter 2. genannten Sitzungstagen wird den Mitgliedern ab 17 Uhr die Möglichkeit des kostenfreien Parkens auf dem Gelände der Stadtverwaltung gewährt.**

Die Entschädigungen werden rückwirkend ab dem Tag der Konstituierung der Gremien in der laufenden Wahlperiode gewährt.

Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt der diese Gremien betreuenden Bereiche einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.12 Entschädigung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 19/SVV/1408
Fraktionen**

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 280 €. Die Stellvertreterregelungen der Entschädigungssatzung gelten analog.**
- 2. Sitzungsgeld in Höhe von 30 € wird gewählten Mitgliedern des**

Jugendhilfeausschusses für die Teilnahme an den Sitzungen gewährt.

Die Entschädigungen werden rückwirkend ab dem Tag der Konstituierung des Jugendhilfeausschusses gewährt.

Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt des dieses Gremium betreuenden Bereich einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.13 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1414
Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service und in den Ortsbeirat Neu Fahrland

zu 8.14 Information über eingereichte Gefährdungsanzeigen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 19/SVV/1411
Fraktion DIE aNDERE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Michalke, Krankenschwester und Gewerkschafterin im Klinikum das Rederecht und stellt die Position der Beschäftigten der Klinikgruppe „Ernst von Bergmann“ dar.

Beschlussvorschlag:
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung - beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2020 Bericht darüber zu erstatten:

- wie viele Überlastungsanzeigen von Beschäftigten der Klinikgruppe „Ernst von Bergmann“ jeweils in den Jahren 2017, 2018 und 2019 jeweils eingereicht wurden,
- wie viele dieser Überlastungsanzeigen jeweils auf welche Betriebsteile und Gesellschaften entfielen,
- in welchen Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen jeweils die meisten Überlastungsanzeigen zu verzeichnen waren und
- welche Maßnahmen die Geschäftsführung zum Abbau dauerhafter Arbeitsüberlastung der Beschäftigten umgesetzt hat.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Dr. Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.15 Video-Dolmetschen in der Ausländerbehörde

Vorlage: 19/SVV/1412

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass in der Ausländerbehörde künftig Beratungsgespräche, Belehrungen, Hinweise zu Mitwirkungspflichten und alle anderen Amtshandlungen in einer Sprache vorgenommen werden, die die Kund*innen der Ausländerbehörde verstehen.

Dazu sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Bei Bedarf (z.B. bei offensichtlichen Verständigungsproblemen oder auf ausdrücklichen Wunsch) sollen mündliche Übersetzungen durch den Einsatz von Videodolmetscher*innen angeboten werden.
2. Falls die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Videodolmetsch-Diensten in der Ausländerbehörde noch nicht gegeben sind, sind diese unverzüglich zu schaffen.
3. Das Angebot des Videodolmetschens soll durch mehrsprachige Aushänge in der Ausländerbehörde transparent gemacht werden.
4. Der Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Sprachmittler*innen soll künftig untersagt werden.

Der Oberbürgermeister soll die Stadtverordneten über die ergriffenen Maßnahmen im April 2020 unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Pöller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.16 Statistik zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten

Vorlage: 19/SVV/1413

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass in der Ausländerbehörde künftig wieder alle erforderlichen Daten erfasst werden, um die Umsetzung der integrationspolitischen Zielsetzungen der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) laufend prüfen und die Ursachen für lange Aufenthaltszeiten in Gemeinschaftsunterkünften evaluieren zu können.

Dazu zählen insbesondere folgende Daten:

Daten zur Antragstellung Wohnsitznahme außerhalb der GU

1. Anzahl der Anträge zur Wohnsitznahme außerhalb der Gemeinschaftsunterkünften (GU) oder eines Wohnungsverbundes, aufgegliedert nach:
 - Antragsteller*innen mit einer Aufenthaltsgestattung
 - Antragsteller*innen mit einer Duldung
 - Antragsteller*innen mit einem Aufenthaltstitel mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten

Bitte die jeweils betroffene Gesamtpersonenzahl erfassen.

2. Anzahl der befürworteten Anträge und der abgelehnten Anträge zur Wohnsitznahme außerhalb der GU oder eines Wohnungsverbundes, aufgegliedert nach:
 - Antragsteller*innen mit einer Aufenthaltsgestattung
 - Antragsteller*innen mit einer Duldung
 - Antragsteller*innen mit einem Aufenthaltstitel mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten

Bitte die jeweils betroffene Gesamtpersonenzahl erfassen.

Bitte eine Statistik der Ablehnungsgründe erstellen.

3. Bearbeitungszeit
 - weniger als 4 Wochen
 - zwischen 4 und 8 Wochen
 - zwischen 8 und 12 Wochen
 - zwischen 3 und 6 Monaten
 - länger als 6 Monate

Daten zur Erteilung eines WBS für Menschen mit Fluchthintergrund

1. Anzahl der Anträge zur Erteilung eines WBS, aufgegliedert nach:
 - Antragsteller*innen mit einer Aufenthaltsgestattung
 - Antragsteller*innen mit einer Duldung
 - Antragsteller*innen mit einem Aufenthaltstitel mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten

Bitte die jeweils betroffene Gesamtpersonenzahl erfassen.

2. Anzahl der Erteilungen und Ablehnungen eines WBS, aufgegliedert nach:
 - Antragsteller*innen mit einer Aufenthaltsgestattung
 - Antragsteller*innen mit einer Duldung
 - Antragsteller*innen mit einem Aufenthaltstitel mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten

Bitte die jeweils betroffene Gesamtpersonenzahl erfassen.

Bitte eine Statistik der Ablehnungsgründe erstellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Becker, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.17 Nutzungsgebühren für Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnungen

Vorlage: 20/SVV/0006

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geltende „*Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen der Landeshauptstadt Potsdam (Benutzungs-*

und Gebührensatzung)“ zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung spätestens im April 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sind folgende Vorgaben umzusetzen:

1. Eine Gebührenerhöhung erfolgt erst 12 Monate nachdem die Ausländerbehörde den Auszug gestattet oder eine (zum Auszug berechtigende) Aufenthaltserlaubnis erteilt hat.
2. Die Gebühren sind nach Art der Unterbringung und Lage der Einrichtung zu differenzieren und werden in der Höhe auf die Durchschnittsmiete einer Nutzungswohnung gedeckelt.
3. In der gesamten Kostenkalkulation bleiben Plätze unberücksichtigt, die durch Personen belegt sind, die nicht zum Aufenthalt in einer Gemeinschaftsunterkunft verpflichtet sind.

Bei der Überarbeitung der Satzung soll der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam einbezogen werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Fröhlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.18 Fahrradstellplätze Klinikumsgelände
Vorlage: 20/SVV/0007
Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter

des Klinikums „Ernst von Bergmann“ - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass auf dem Gelände des Klinikums zügig mindestens 100 zusätzliche Fahrradabstellplätze geschaffen werden. Diese sollen ein sicheres Anschließen der Fahrräder ermöglichen und insbesondere für die Mitarbeiter*innen und Besucher*innen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes einfach zugänglich und nutzbar sein.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im April 2020 über die Umsetzung des Beschlusses informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.19 **Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren**
Vorlage: 20/SVV/0008
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig alle Unterlagen, die im Rahmen von Bauplanungs- und anderen Beteiligungsverfahren auf der Homepage der Landeshauptstadt Potsdam veröffentlicht wurden, dauerhaft dort bereitzustellen.

Die Stadtverordneten sind im März 2020 über die Umsetzung des Beschlusses zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Pfrogner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.20 **Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form**
Vorlage: 20/SVV/0024
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.21 **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage**
Vorlage: 20/SVV/0025
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.22 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 - 2023

Vorlage: 20/SVV/0060

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.23 Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Abwägungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) Abwägung und Feststellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/0061

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.24 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0062

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 8.25 Anstrich öffentlicher Gebäude mit photokatalytisch aktiver Wandfarbe zur Verbesserung der Luftqualität

Vorlage: 20/SVV/0079

Fraktion der Freien Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 8.26 Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020
Vorlage: 20/SVV/0011
Fraktion DIE aNDERE

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 20/SVV/0090 behandelt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Weihnachtsmarkt in Potsdam ab dem Jahr 2020 barrierefrei zugänglich ist und dass die von ihm ausgehenden Belästigungen und Gefahren deutlich reduziert werden.

Vor Erteilung einer neuen Genehmigung zur Durchführung des Weihnachtsmarktes ist im Hauptausschuss ein Konzept vorzulegen, das folgenden Aspekten Rechnung trägt:

- Barrierefreiheit insbesondere hinsichtlich der Kabelführungen und Wasser/Abwasseranschlüsse, hinsichtlich des Platzangebotes zwischen den Verkaufsständen und Geschäften sowie hinsichtlich der Aufstellung von Werbeaufstellern, Tischen und Stühlen im Straßenraum in der Fußgängerzone
- Abschirmung des Weihnachtsmarktes ohne Zugangsbeschränkungen z.B. für Rollstuhlfahrer*innen oder Menschen mit Rollatoren
- Freie Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge auf dem gesamten Gelände des Weihnachtsmarktes
- Abfallentsorgung mit Mülltrennung (Papier, Glas, Verpackungen, Restmüll)

Reduzierung von Geruchs-, Lärm- und Lichtbelastungen für die Anwohnenden

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und in den **Hauptausschuss**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.36 Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer Innenstadt

Vorlage: 20/SVV/0090

Fraktion der Freien Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um Verbesserungen hinsichtlich des zentralen Weihnachtsmarktes in der Innenstadt herbeizuführen, wird auf Veranlassung der Landeshauptstadt Potsdam zeitnah ein Workshop unter Beteiligung von Stadtpolitik und interessierten Einrichtungen/Vereinen organisiert.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und in den **Hauptausschuss**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:43 Uhr bittet der Vorsitzende unter Verweis auf § 19 Punkt 4 der Geschäftsordnung und gemäß der Empfehlung des Ältestenrats darum, **die Tagesordnungspunkte Gremienbesetzung TOP 10.1 bis 10.6, den Antrag zum Extavium TOP 8.29 einschließlich dem Rederecht, die Mitteilungsvorlage zur Einwohnerversammlung TOP 11.1 einschließlich dem Rederecht** zu behandeln, die übrigen Tagesordnungspunkte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 10 Gremienbesetzung

zu 10.1 Antrag auf Neubesetzung im Hauptausschuss

Vorlage: 20/SVV/0054

Fraktion CDU

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:

mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder

Vorlage: 20/SVV/0058

Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:

Fraktion SPD	Frau Imke Eisenblätter Herr David Kolesnyk	Herr Daniel Keller
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Janny Armbruster Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Frau Anna Lüdcke	Herr Goetz T. Friederich
Fraktion DIE aNDERE	Frau Jenny Pöller	Herr Daniel Zeller
Fraktion AfD	Herr Dennis Hohloch	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	

Abstimmungsergebnis:

mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/0059
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge bestellt:

Fraktion SPD	1. Herr Uwe Adler 3. Herr Pete Heuer 5. Herr Dr. Hagen Wegewitz 7. Herr Nico Marquardt	2. Frau Babette Reimers 4. Frau Grit Schkölziger 6. Frau Dr. Sarah Zalfen 8. Herr Leon Troche
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Herr Uwe Fröhlich 3. Frau Wiebke Bartelt 5. Frau Marie Schäffer 7. Frau Birgit Eifler	2. Frau Saskia Hüneke 4. Herr Jens Dörschel 6. Herr Fabian Twerdy
Fraktion DIE LINKE	1. Frau Dr. Anja Günther 3. Frau Tina Lange 5. Herr Michél Berlin	2. Frau Jana Schulze 4. Herr Ralf Jäkel 6. Herr Sascha Krämer
Fraktion CDU	1. Herr Matthias Finken 3. Herr Günther Anger 5. Herr Lars Eichert	2. Herr Clemens Viehrig 4. Herr Dr. Wieland Niekisch
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Dr. Anja Laabs 3. Herr Steffen Pfrogner	2. Frau Julia Laabs 4. Herr Lutz Boede
Fraktion AfD	1. Herr Ambros Josef Tazreiter	
Fraktion der Freien Demokraten	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	1. Frau Dr. Carmen Klockow	

Abstimmungsergebnis:
mit 49 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 10.4 Neubesetzung des Aufsichtsrats Stadtentsorgung Potsdam GmbH
Vorlage: 20/SVV/0057
Fraktion CDU

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH wird entsprechend § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) neu bestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.5 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH

Vorlage: 20/SVV/0099

Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH am 11.09.2019 gemäß DS-Nr.: 19/SVV/0854 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.

2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentsorgung Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- | | |
|---|-------------------------|
| - über die Fraktion SPD
(1 Sitz) | Herr Dr. Hagen Wegewitz |
| - über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
(1 Sitz) | Herr Jens Dörschel |
| - über die Fraktion DIE LINKE
(1 Sitz) | Herr Ralf Jäkel |
| - über die Fraktion CDU
(1 Sitz) | Herr Lars Eichert |

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- | | |
|---|------------------------|
| - über die Fraktion SPD | Herr Uwe Adler |
| - über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen | Frau Mechthild Rüniger |
| - über die Fraktion DIE LINKE | Frau Iris Budinski |
| - über die Fraktion CDU | Herr Günter Anger |

Abstimmungsergebnis:

mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.6 Klimarat Wahlperiode 2019-2024
Vorlage: 20/SVV/0082
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Nach sieben Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bildung des Klimarates gem. § 13 der Hauptsatzung für die Wahlperiode 2019 – 2024.

Folgende Personen werden bis zum Ende der Wahlperiode 2019 – 2024 zu Mitgliedern des Klimarates berufen:

Themenfeld Nachhaltige Planung: Daniela Setton – Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)

Themenfeld Energieversorgung und –infrastruktur: Dr. Sophie Haebel – Energie Forum Potsdam e.V.

Themenfeld Gebäude und Wohnen: Andreas Rieger – Brandenburgische Architektenkammer

Themenfeld Wirtschaft: Dr. Ramona Schröder – Arbeitsagentur Potsdam

**Themenfeld private Haushalte
und Konsum:**

**Dr. Fritz Reusswig –
Potsdam Institut für
Klimafolgenforschung e.V.
(PIK)**

Themenfeld Verkehr:

**Thorsten Hagedorn –
Verkehrsclub Deutschland e.V.**

**Themenfeld Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit:**

**Dr. Till Weishaupt –
ad modum GmbH**

Themenfeld CO2-Senken und Anpassung:

**Dr. Ariane Walz – Universität
Potsdam**

Jugendbeteiligung:

**NN – 2 SchülerInnen – Fridays
for Future (FFF)**

Die Benennung erfolgt personengebunden ohne Vertretungsregelung. Es werden alle 8 Handlungsfelder des Masterplan Klimaschutz personell abgebildet, hinzu kommen zwei Vertretende der Bewegung Fridays for Future.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.29 Fortführung Extavium
Vorlage: 20/SVV/0021
Fraktion DIE LINKE**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Frau Storch und Herr Mielke als Vertreter dieser Einrichtung das Rederecht und stellen die Position einer Vielzahl von Nutzerinnen und Nutzern des Extaviums dar. Sie übergeben im Anschluss die Petition an den Oberbürgermeister.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Betrieb des Extaviums zunächst befristet bis zum 30.06.2020 zu den Konditionen des Jahres 2019 sicherzustellen. Hierzu ist aus Haushaltsrestmitteln des Jahres 2019 ein Zuschussbetrag von 100.000 Euro - zweckgebunden für Miete und Personalkosten - bereitzustellen.

Um einen dauerhaften Betrieb des Extaviums künftig zu ermöglichen sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Die Verwaltung des städtischen Zuschusses in Höhe von 100.000 Euro erfolgt treuhänderisch durch die LHP.
2. In Abstimmung mit dem gegenwärtigen Träger (Edutainment Project Services EPS GmbH) ist unverzüglich ein Interessenbekundungsverfahren für eine neue Trägerschaft der Einrichtung durchzuführen. Bei der Trägerschaftsauswahl sind die Stadtverordneten in geeigneter Weise einzubeziehen.

3. Dem neuen Träger ist ein Zuschuss in bisheriger Höhe von 200.000 Euro jährlich bereitzustellen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11 Mitteilungsvorlagen

**zu 11.1 Einwohnerversammlung zum Ausbau Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 19/SVV/1396**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Nischan als Sprecher der Einwohnerversammlung das beantragte Rederecht. Er appelliert an die Stadtverordneten, die Ergebnisse genau zu prüfen und bietet an, in den Ausschüssen und Fraktionen die Argumente für eine inhaltliche Auseinandersetzung vorzutragen.

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.27 Uferwegbeauftragter
Vorlage: 20/SVV/0019**

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

**zu 8.28 Unterstützung für Tatra-Straßenbahnreparatur in Temirtau (Kasachstan)
Vorlage: 20/SVV/0020**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

**zu 8.30 Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung
Vorlage: 20/SVV/0022**

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 8.31 Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln
Vorlage: 20/SVV/0023**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

zu 8.32 Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park

Vorlage: 20/SVV/0080

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen

zu 8.33 Fortschreibung der "Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam" (Potsdamer Baulandmodell 2019)

Vorlage: 20/SVV/0081

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.34 Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern

Vorlage: 20/SVV/0083

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

zu 8.35 Verbesserung des aktuellen Zustands der Radwege im Park Babelsberg

Vorlage: 20/SVV/0089

Fraktion der Freien Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 10.7 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 20/SVV/0056

Fraktionen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

zu 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 12.1 Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung bezüglich CO2-neutrale

Druckerzeugnisse

gemäß Beschluss: 16/SVV/0319

- zu 12.1.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319 "CO2 neutrale Druckerzeugnisse"**
Vorlage: 20/SVV/0132
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 12.2 Bericht bezüglich Bürgerhaushalt Nummer 20: Sportplatz Sandscholle in Babelsberg erhalten und ausbauen**
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841
- Dieser Auftrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.
- zu 12.3 Vorlage Gesamtbericht bezüglich Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg**
gemäß Beschluss: 18/SVV/0889
- Dieser Auftrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.
- zu 12.4 jährliche Vorlage eines Kooperationsberichtes**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0058
- zu 12.4.1 1. Kooperationsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit**
Vorlage: 20/SVV/0133
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte
- zu 12.5 Prüfergebnis - Wassersport am Krampnitzer See**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0201
- zu 12.5.1 Wassersport Krampnitzsee**
Vorlage: 19/SVV/1397
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Ortsbeirat Fahrland
- zu 12.6 Ergebnis bezüglich Prüfung Mietendeckel**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0609
- Dieser Auftrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

**zu 12.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847**

**zu 12.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage: 20/SVV/0131**
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

**zu 12.8 Prüfergebnis bezüglich Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0892**

**zu 12.8.1 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen
Vorlage: 20/SVV/0134**
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

**zu 12.9 Information über das Prüfergebnis bezüglich Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort
gemäß Beschluss: 19/SVV/0907**

**zu 12.9.1 Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort
Vorlage: 20/SVV/0130**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität und in den Ortsbeirat Fahrland

**zu 12.10 Zwischenbericht über den erreichten Stand des Vorhabens
"Landeshauptstadt Potsdam als Betreiberin von
Kindertagesbetreuungsstandorten ab dem Kita-Jahr 2020/21"
gemäß Beschluss: 19/SVV/0916**

**zu 12.10.1 Landeshauptstadt Potsdam als Betreiberin von
Kindertagesbetreuungsstandorten ab dem Kita-Jahr 2020/21
Vorlage: 20/SVV/0063**
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss

**zu 12.11 Erster Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz
gemäß Beschluss: 18/SVV/0130 und MV: 19/SVV/0947**

zu **Erster Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz**
12.11.1 **Vorlage: 20/SVV/0122**

Oberbürgermeister, Planungsbüro

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 12.12 **Berichterstattung zur Öffnung von Busstreifen für Taxis**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0952

zu **Öffnung von Busstreifen für Taxis**
12.12.1 **Vorlage: 20/SVV/0128**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 12.13 **Vorlage der aktuellen Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im**
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 19/SVV/1064

Dieser Auftrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

zu 12.14 **Vorlage einer angepassten Tagespflege-Satzung**
gemäß Beschluss: 19/SVV/1161

Dieser Auftrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.

zu 12.15 **Bericht bezüglich Scholle 34 - Lottenhof**
gemäß Beschluss: 19/SVV/1303

zu **Scholle 34 - Lottenhof**
12.15.1 **Vorlage: 20/SVV/0127**

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 behandelt.